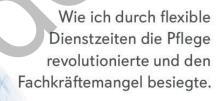
# FACHKRÄFTEMANGEL

# EINE LÜGE

Pflegepersonal im Überfluss



Hier erfährst du, wie diese Methode mehr und bessere Pflegekräfte anzieht.

KORDONI

#### Ajla Crnalic

# FACHKRÄFTEMANGEL EINE LÜGE

Pflegepersonal im Überfluss

#### **Impressum**

**Fachkräftemangel: Eine Lüge.** Copyright 2024 © Kordoni Multimedia Verlag, Ajla Crnalic | Erste Auflage

**Herausgeber.** Kordoni Multimedia Verlag | Verlautenheidener Straße 113 | 52080 Aachen | Germany | www.kordoni.de

**Autor.** Ajla Crnalic | www.ac-pflege.de Instagram | ajla\_crnalic\_official TikTok | ajlacrnalicofficial

Fotograf. Emanuel Spiegel

**Konzept, Gestaltung und Umsetzung.** JueWi | Zoran Karavla | Mohammad Alnady | Soneyaa Uthayakumar

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Herausgeber und Autoren haben den Inhalt mit großer Sorgfalt überprüft, können jedoch keinerlei Gewähr oder Haftung für eventuelle Fehler, wiedergegebene Links und deren Inhalte oder abweichende Ergebnisse übernehmen.

Feedback, Hinweise und Anregungen werden gerne entgegengenommen unter support@kordoni.de

Klimaneutrale Produktion | Printed in Germany with love ♥

ISBN Hardcover: 978-3-96945-239-4

ISBN Softcover: 978-3-96945-240-0

ISBN Audio-Book: 978-3-96945-241-7

#### Kontakt & Bestellung.

www.kordoni.de/ajla-crnalic1









#### Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorwort von Hermann Scherer	13
Vorwort von Florian Fritsch	
(Geschäftsführer der Sanitätshaus Fritsch GmbH)	17
Vorwort von Michelle Schlender (Pflegefachkraft, Stellvertretende	
Pflegedienstleitung des Pflegedienstes AC ambulante Pflege)	21
Vorwort von Natalie Hofmann (Pflegefachkraft und	
Stellvertretende Pflegedienstleitung AC Ambulante Pflege)	27
Vorwort Dr. Markus Mai	31
(Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz)	
Die Realität des Pflegenotstands verstehen	37
Teamdynamik verstehen und fördern - der Schlüssel	
zum Erfolg in der Pflege	63
Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit	
Die Revolution des Jahresdienstplans in der Pflege	113
Die Bedeutung von Schulungen für Führungskräfte	
durch den Online-Kurs	143
Das Tiermodell von Tobias Beck zur Verbesserung	
der Kommunikation im Pflegeteam	161
Herausforderungen und Misserfolge bei	
der Führung von Pflegepersonal	189
Strategien zur Bekämpfung des Fachkräftemangels	
in der Pflege durch zukunftsorientiertes Management	229
Schlusswort	243

### Vorwort

Willkommen zu meiner gesammelten Reise durch die letzten zwei Jahrzehnte, die ich in der Pflege verbracht habe. Es bedeutet mir sehr viel, dass du dieses Buch nun in den Händen hältst und ich meine Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich im Laufe der Jahre gewonnen habe, mit dir teilen kann. Du musst wissen, dass ich unseren gemeinsamen Beruf mit Leidenschaft ausübe und mir nicht vorstellen kann, etwas anderes zu tun.

Der Pflegeberuf hat mein Leben sehr positiv beeinflusst und meine Persönlichkeit weiterentwickelt, so dass ich nun anderen Führungskräften zeigen kann, wie sie ein Team aufbauen können, das mit ihnen zusammenarbeitet, um die Welt der Pflege langfristig zu verbessern. In diesem Buch zeige ich dir meine Geheimnisse, wie ich es geschafft habe, in kürzester Zeit über 270 Bewerbungen zu bekommen, ohne sie überhaupt zu suchen. Ich werde dir das Gesetz der Anziehung zeigen.

Du wirst durch meine Reise lernen, dass wir in Deutschland keinen Fachkräftemangel haben, sondern einen Mangel an Führungskräften, die den Mut haben, gemeinsam mit ihren Mitarbeitern Veränderungen einzuleiten. Ich habe meine Karriere an der Basis begonnen, wo ich schon sehr früh den Drang verspürte, sture Richtlinien zu revolutionieren und Dinge in Frage zu stellen. Ich möchte auch dich ermutigen, dein Handeln zu hinterfragen und aktiv daran zu arbeiten, unser Pflegesystem zu verändern und nicht nur darauf zu warten, dass jemand anderes unsere Probleme löst.

Ich verspreche dir, dass du mit diesem Buch in der Lage sein wirst, direkt zu handeln und dass du nicht mehr Geld ausgeben musst, als du für dieses Buch ausgegeben hast. Von nun an wirst du deine Zeit nicht mehr damit verbringen, ständig neue Dienstpläne zu schreiben und dir Gedanken darüber zu machen, wie du neue Mitarbeiter/innen für dein Unternehmen gewinnen kannst. Von nun an wirst du den Dienstplan für dich arbeiten lassen und das Interesse deines Teams zu Höchstleistungen antreiben. Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen dieses Leitfadens und bei der späteren Umsetzung.



## Vorwort von Hermann Scherer

In einer Zeit, in der der Begriff "Fachkräftemangel" in aller Munde ist und der Pflegesektor unter enormem Druck steht, ist es erfrischend und inspirierend, eine Stimme zu hören, die diese Annahme in Frage stellt. Ajla Crnalic, eine Pionierin in der Pflege- und Personalentwicklung, bietet in ihrem Buch "Fachkräftemangel eine Lüge" eine revolutionäre Perspektive: Pflegepersonal im Überfluss - Wie ich durch flexible Dienstzeiten die Pflege revolutionierte und den Fachkräftemangel besiegte".

Ajla Crnalic ist nicht nur eine außergewöhnliche Pflegefachkraft, sondern auch eine visionäre Führungspersönlichkeit, die unermüdlich an der Verbesserung der Bedingungen im Pflegesektor arbeitet. Ihre Erfahrung und ihr Engagement haben sie zu einer führenden Expertin gemacht, deren Ansätze und Ideen weit über die üblichen Lösungen hinausgehen. Ajla hat erkannt, dass starre Strukturen und unflexible Arbeitszeiten die Hauptursachen für die Herausforderungen sind, denen wir in der Pflege gegenüberstehen. Mit ihrem innovativen Modell der flexiblen Arbeitszeiten zeigt sie uns, dass es nicht nur möglich, sondern auch notwendig ist, neue Wege zu gehen.

Dieses Buch ist mehr als nur eine Sammlung von

Ratschlägen und Theorien. Es ist ein leidenschaftlicher Aufruf zur Veränderung und der Beweis, dass der Mangel an Pflegefachkräften kein unlösbares Problem ist. Ajla Crnalic teilt nicht nur ihre persönlichen Erfahrungen und Erfolge, sondern bietet auch praktische Strategien, die sofort umgesetzt werden können. Ihre Methode hat nicht nur den Mangel an Pflegepersonal bekämpft, sondern auch die Arbeitszufriedenheit und die Qualität der Pflege deutlich verbessert.

Ich hatte das Vergnügen, Ajla Crnalic persönlich auf Bühnen in aller Welt zu erleben und war von ihrer Leidenschaft und ihrem Wissen tief beeindruckt. Ihre Fähigkeit, Menschen zu inspirieren und gleichzeitig praktische Lösungen anzubieten, ist wirklich bemerkenswert. Ihre Reden sind nicht nur informativ, sondern auch motivierend und geben den Zuhörern das Gefühl, dass Veränderung möglich ist.

Ich bin überzeugt, dass Ajlas Buch eine wertvolle Ressource für alle sein wird, die im Pflegesektor arbeiten oder sich für dieses wichtige Thema interessieren. Es zeigt, dass mit Kreativität, Mut und Engagement jede Herausforderung gemeistert werden kann. Ajla Crnalic hat bewiesen, dass Veränderung möglich ist und dass wir die Macht haben, die Zukunft der Pflege zu gestalten.

Ich lade dich ein, dich von Ajlas Vision und Praxis inspirieren zu lassen. Möge dieses Buch uns allen dabei helfen, gemeinsam eine bessere, gerechtere und menschlichere Welt der Pflege zu schaffen.

Mit besten Grüßen, Hermann Scherer

# Vorwort von Florian Fritsch (Geschäftsführer der Sanitätshaus Fritsch GmbH)

Als Geschäftsführer eines führenden Sanitätshauses erlebe ich täglich die Herausforderungen, mit denen die Menschen im Gesundheitswesen konfrontiert sind, egal ob es sich dabei um Pflegemanager, medizinisches Fachpersonal oder Patienten handelt. Die Schnittstellen zwischen dem Sanitätshaus und der Pflege sind vielfältig. Es ist mir daher eine Freude, ein Vorwort für dieses großartige Buch von Ajla Crnalic schreiben zu dürfen und zu hoffen, dass wir in Zukunft nicht mehr nur über Herausforderungen, sondern auch über gemeinsame Chancen sprechen können.

Wenn uns jemand fragt, woher wir unsere Fachkräfte bekommen, egal ob es ein Sanitätshaus oder ein Pflegedienst ist, stimmen Ajla und ich zu: "Es ist eigentlich gar nicht so schwierig". Oder zumindest nicht so kompliziert, dass es für Betroffene in Pflege- und verwandten Einrichtungen keine Optionen gibt. Umso besser, dass Ajla mit diesem Buch genau das tut: Sie präsentiert eine Vision für erfolgreiche Personalbeschaffung, Führung und Werteorientierung.

Ohne an dieser Stelle auf die einzelnen Kapitel einzugehen, kann ich die vorgebrachten Ideen aus der Sicht unseres Sanitätshauses bedenkenlos unterstützen. Als Sanitätshaus könnten wir die Qualität der Versorgung unserer Patienten nicht gewährleisten, wenn wir den Fachkräftemangel als unlösbares Problem betrachten würden. Gerade für die individuelle Versorgung und Zufriedenheit unserer Kooperationspartner ist eine Kombination aus erfolgreicher Teamarbeit, klarer Kommunikation, motiviertem Fachpersonal, Patientenzentriertheit und konstruktiver Konfliktlösung nur eine der Antworten, mit denen sich die Zukunft von morgen erfolgreich gestalten lässt, wie Ajla in ihrem Buch zeigen wird.

Ich kann bezeugen, dass Ajla aus unserer täglichen Praxis weiß, wovon sie spricht. In erster Linie ist es die persönliche Ebene. Dort lernte ich sie als jemanden kennen, der wie ich immer das Wohl der Patienten, Kunden und des Teams im Blick hat. Wir haben uns gegenseitig inspiriert und schnell gemerkt, dass wir auf betrieblicher Ebene von den gleichen Visionen für unsere Branche angetrieben werden; das Schlüsselwort lautet "raus aus den alten Strukturen". Ajla will die Dinge anders angehen, sei es beim Schreiben der Dienstpläne oder bei der Einführung der Prozessdigitalisierung im Rezeptbereich, damit die Koordination zwischen Sanitätshaus und Pflegedienst für alle Seiten noch effektiver wird. Nur wer sich aktiv fragt, wie er den Markt zum Besseren verändern kann und dafür sorgt, dass die Menschen wieder gerne in ihr eigenes Unternehmen kommen und wertgeschätzt werden, wird langfristig im Gesundheitswesen überleben können.

Wir beide müssen uns bei der Koordination zwischen dem Sanitätshaus und dem Pflegeunternehmen jederzeit aufeinander verlassen können, damit wir unseren Patienten die bestmögliche Pflege und Hilfsmittel zur Verfügung stellen können. Das gilt für uns als Manager, aber auch für das Team. Du sprichst von einer Revolution in einer so patientenzentrierten Branche wie der unseren? Das ist nur mit einem klaren Wertekanon

möglich, der dem Unternehmen, seinen Prozessen und seinen Mitarbeitern und Patienten nicht nur vermittelt, sondern auch gelebt wird. Umso schöner ist es zu sehen, wie produktiv unsere beiden Teams zusammenarbeiten. Das bestätigt, dass all diese Konzepte tatsächlich funktionieren - und dass andere in Zukunft von Ajlas Erfahrungen profitieren können.

Ich möchte mich bei euch für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch allen viel Spaß beim Lesen!

Florian Fritsch Geschäftsführer Sanitätshaus Fritsch GmbH

# Vorwort von Michelle Schlender (Pflegefachkraft, Stellvertretende Pflegedienstleitung des Pflegedienstes AC ambulante Pflege)

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich möchte dir eine Geschichte erzählen, die stellvertretend für viele Geschichten im Pflegesektor steht und gleichzeitig als Einleitung zu diesem Buch "Fachkräftemangel eine Lüge" von Ajla Crnalic dient.

Stell dir vor, du arbeitest unermüdlich im Schichtdienst, springst ständig ein, hast kaum freie Tage, um wirklich abzuschalten und bist ständig unterbesetzt. An einem solchen Morgen teilst du dir die Arbeit mit einer Kollegin: Sie fängt oben an, du fängst unten an und ihr trefft euch in der Mitte. Als Fachkraft bist du auch für die Verabreichung von Medikamenten, das Messen des Blutzuckerspiegels und die Insulinvergabe an alle Patienten im Gebäude zuständig. Du hoffst einfach, dass es keine Zwischenfälle gibt, denn du hast schon genug zu tun, um dich um alle Bewohner zu kümmern.

Mit wenig Schlaf und einem müden Körper kämpfst du dich durch den Morgen, immer mit einem Lächeln auf den Lippen, um den Bewohnern einen guten Start in den Tag zu ermöglichen. Du begleitest die Patienten in den Speisesaal, informierst die Haushälterin über die Insulinverabreichung und sorgst dafür, dass die Diabetiker ihr Frühstück pünktlich erhalten.

Doch dann kommt der Moment, den du an solchen Tagen am wenigsten brauchst: Die Pflegedienstleitung und ein Fremder sitzen im Büro und kündigen eine Qualitätskontrolle an. Dein Herz beginnt schneller zu schlagen, denn du weißt, dass du als Verantwortliche für den Dienst für alles geradestehen musst. Trotz deiner Müdigkeit und Erschöpfung stellst du dich der Situation, auch wenn du innerlich nur noch weg willst. Du musst auch wissen, dass ich mich mit der damaligen Pflegedienstleiterin nicht besonders gut verstanden habe. Sie gehörte zu den Managern, die weder an das Personal noch an die Patienten dachten. Für sie musste immer alles erledigt werden und es war ihr egal, was es am Ende kostete. Sie stellte mich der Qualitätsmanagerin, Frau Ajla Crnalic, vor. Und in diesem Moment dachte ich nur: Bitte nicht noch so eine Person. Wie erwartet, gab es viele Mängel und da ich die einzige Fachkraft im Haus war, musste ich für alles geradestehen. Die Pflegedienstleiterin fragte mich an diesem Tag, ob ich überhaupt mein Examen bestanden hätte und ob ich in der Schule aufgepasst hätte.

In diesem Moment fühlte ich mich, als hätte mir jemand den Boden unter den Füßen weggezogen und ich konnte nur noch spüren, wie sich meine Augen mit Tränen füllten. Ich verließ das Büro und setzte mich weinend an die Rezeption, um meinen Tränen freien Lauf zu lassen. Da kam diese unbekannte Fremde, deren Namen ich vergessen hatte, auf mich zu. Sie sagte zu mir: "Hallo, ich bin Ajla. Bitte weine nicht, die Mängel sind nicht deine Schuld". Wir kriegen das alles schon wieder hin. Aber in diesem Moment wollte ich das nicht hören und schenkte ihr nur ein kurzes Lachen und wandte mich wieder ab. Die Demütigung durch meine Vorgesetzte war zu groß. Ein paar Monate später stellt sich bei einer Mitarbeiterversammlung heraus,

dass die Fremde, eine Frau namens Ajla, die neue Managerin in unserem Haus ist. Mir wurde schnell klar, dass ich sie falsch eingeschätzt hatte. Ajla ist engagiert, stellt die Menschen an erste Stelle und hilft, wenn es nötig ist. Sie ist die Erste, die kommt und die Letzte, die geht.

Ajla schafft es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Mitarbeiter/innen wertgeschätzt fühlen. Personalversammlungen beginnen mit der Frage, wie es allen geht, und Fehler werden in einem ruhigen Ton angesprochen und gemeinsam gelöst. Dieser Ansatz hat die Arbeitskultur in der Pflegeeinrichtung revolutioniert und sich positiv auf viele Pflegekräfte, mich eingeschlossen, ausgewirkt.

In kürzester Zeit hat Ajla es geschafft, das gesamte Team abzuholen und es zu ermutigen, sich aktiv an der Verbesserung unserer Einrichtung zu beteiligen. Noch nie haben wir uns so frei und wertgeschätzt gefühlt wie in ihrer Zeit.

Aber wie es mit schönen Reisen so ist, gehen sie oft sehr schnell vorbei. Es war eine weitere Mitarbeiterversammlung, auf der Ajla verkündete, dass ihre Reise in unserer Einrichtung nun zu Ende sei und dass sie aktiv daran arbeiten wolle, ihre eigene Pflegeeinrichtung zu gründen, um die Pflege zu revolutionieren. Ehrlich gesagt war ich ein bisschen wütend, dass sie uns verlässt, denn aus meiner Sicht war alles in Ordnung und warum muss sie jetzt so etwas tun. Dann sagte sie zu uns: "Wenn ich so weit bin, melde ich mich bei euch und vielleicht kreuzen sich unsere Wege wieder.

Ein paar Jahre später, als ich Ajlas Worten keinen Glauben mehr schenkte, meldete sie sich bei mir und sagte: "Michelle, es ist Zeit", ich habe meinen eigenen Pflegedienst gegründet und würde mich sehr freuen, wenn du mich auf meiner Reise in die Pflege-Revolution begleiten würdest. Natürlich nahm ich den Job an, denn sie hatte tatsächlich ihr Wort gehalten. Obwohl einige Zeit vergangen war, war Ajla so ehrgeizig wie eh und je,

das Pflegesystem auf den Kopf zu stellen. Heute ist Ajla nicht nur meine Chefin, sondern auch eine Freundin geworden, und gemeinsam kämpfen wir für eine bessere Pflege.

Ajla Crnalic hat als Führungskraft einen tiefen und bleibenden Eindruck hinterlassen. Sie hat gezeigt, dass Empathie, Wertschätzung und Engagement die Grundlage für ein positives Arbeitsklima sind. Viele von uns haben dank ihr nicht nur ein besseres Arbeitsumfeld erlebt, sondern auch gelernt, wie wichtig es ist, die Menschlichkeit in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen.

Dieses Buch ist nicht nur eine kritische Auseinandersetzung mit dem Mythos des Fachkräftemangels, sondern auch ein Weckruf für die Branche und die Gesellschaft. Ajla Crnalic zeigt, dass es nicht am Fachkräftemangel liegt, sondern vielmehr an mangelnder Wertschätzung und den Arbeitsbedingungen, die diesen Beruf so herausfordernd machen.

Ich hoffe, dass du beim Lesen dieses Buches genauso inspiriert wirst wie ich und dass wir gemeinsam daran arbeiten können, den Pflegesektor zu verbessern.

Viel Spaß beim Lesen,

Michelle Schlender

# Vorwort von Natalie Hofmann (Pflegefachkraft und Stellvertretende Pflegedienstleitung AC Ambulante Pflege)

Liebe Leserinnen und Leser,

Manchmal bringt das Leben Menschen zusammen, die gemeinsam Großes erreichen. Das war bei Ajla Crnalic und mir der Fall. Unser erstes Treffen war im wahrsten Sinne des Wortes Liebe auf den ersten Blick. Wir lernten uns bei einem Lehrgang kennen und es war schnell klar, dass die anderthalbjährige Ausbildung hart und lustig zugleich sein würde. Wir verstanden uns auf Anhieb, bildeten eine Fahrgemeinschaft und setzten uns nebeneinander. Auch nach der Schule verbrachten wir oft die Nachmittage zusammen, um zu lernen oder einfach nur Kaffee zu trinken, was unsere Freundschaft noch vertiefte. Damals hatte keiner von uns eine Vorstellung davon, was nach eineinhalb Jahren auf uns zukommen würde.

Während der Schulung wurde uns schnell klar, dass es so nicht weitergehen konnte und dass eine Veränderung dringend notwendig war. Ajla stellte mir die alles entscheidende Frage: "Wenn ich meinen eigenen Pflegedienst eröffne, wirst du dann dabei sein?" Ich musste nicht lange überlegen und stimmte zu. Niemand konnte ahnen, dass diese verrückte Frau es wirklich

ernst meinte. Etwa ein Jahr nach unserer Ausbildung rief sie an: "Natalie, erinnerst du dich an unser Gespräch von damals? Jetzt ist es an der Zeit, bist du noch da, um mir zu helfen?" Ohne zu zögern sagte ich ja und zog mit Sack und Pack in die neuen Räumlichkeiten ihres eigenen Pflegedienstes ein.

Ein Jahr voller Freude, Tränen, Schweiß und sehr langer Nächte lag vor uns. Uns drehte sich oft der Kopf, aber wir waren fest entschlossen, eine Revolution in der Pflege zu starten. Während dieser intensiven Vorbereitungszeit wurde ich unerwartet schwanger und heiratete. Es stand für mich nie in Frage, dass Ajla meine Trauzeugin und Patin unseres Sohnes werden würde. Trotz all der Arbeit und des Stresses sagte sie Ja zu meiner Bitte. Ich konnte mir niemand Besseren für diesen Job vorstellen.

Diese neue Herausforderung stellte uns vor weitere Hürden. Ein Zwei-Mann-Betrieb war nicht mehr möglich, also begann ein Marathon von Vorstellungsgesprächen. Wir brauchten mehr Mitarbeiter und einen Ersatz für mich. In kürzester Zeit konnten wir viele Menschen von Ajlas Konzept überzeugen und sie für unser Team gewinnen. Wir mussten auch nicht lange nach Kunden suchen - durch unsere Werbung klingelte das Telefon unaufhörlich.

Als der Tag der Eröffnung endlich kam, war die Aufregung groß und die Angst, dass all unsere Bemühungen umsonst gewesen sein könnten. Aber alles kam anders als erwartet. Die Eröffnung war ein voller Erfolg und das Projekt unseres eigenen Pflegedienstes und der Pflegerevolution hatte begonnen.

Liebe Ajla, du hast in den letzten Jahren so viele Hindernisse überwunden, weil viele Leute dachten, du würdest es nicht schaffen. Umso stolzer sind wir auf dich, dass du allen Zweiflern die Stirn geboten und nie deinen Mut und Willen verloren hast. Wir freuen uns auf das, was noch kommen wird und werden immer an deiner Seite sein und dich unterstützen.

Ich bin dankbar, dass ich dich kennengelernt habe und dich meine Freundin nennen darf.

Ajla Crnalic hat als Führungskraft einen positiven Einfluss auf viele von uns ausgeübt. Ihre Entschlossenheit, ihr Mitgefühl und ihr unermüdlicher Einsatz sind inspirierend. Sie hat gezeigt, dass man mit dem richtigen Geist und der richtigen Unterstützung selbst die größten Herausforderungen meistern kann. Dieses Buch ist nicht nur ein Zeugnis ihrer Reise, sondern auch ein Aufruf an uns alle, uns für eine bessere Pflege einzusetzen.

Wir lieben dich,

Natalie Hofmann

# Vorwort Dr. Markus Mai (Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz)

In einer Welt, die sich ständig verändert und weiterentwickelt, ist die Pflege ein Bereich, der immer wieder neue Herausforderungen und Chancen bietet. Pflegekräfte sind das Rückgrat unseres Gesundheits- und Pflegesystems, und ihre Arbeit verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Um in diesem anspruchsvollen Umfeld nicht nur zu überleben, sondern zu gedeihen, braucht es jedoch mutige und visionäre Führungskräfte, die bereit sind, innovative und unkonventionelle Wege zu gehen.

Die Autorin dieses Buches, Geschäftsführerin eines erfolgreichen ambulanten Pflegedienstes, teilt ihre wertvollen Erfahrungen und Erkenntnisse als Pflegemanagerin. Ihre Geschichten und Ratschläge bieten nicht nur einen tiefen Einblick in die Kunst der Leitung eines Pflegeteams, sondern auch in die Herausforderungen und Freuden, die mit dieser Verantwortung einhergehen. Mit Leidenschaft und Hingabe zeigt sie, wie man mit Mut und Kreativität ein Umfeld schaffen kann, in dem Pflegekräfte aufblühen und ihr volles Potenzial entfalten können. Effektive Führung und Teamarbeit sind entscheidend, um in der Pflege erfolgreich zu sein. Führungskräfte müssen

die Fähigkeiten und Stärken ihrer Teammitglieder erkennen und fördern, um ein harmonisches und leistungsfähiges Team zu bilden. Eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit sind unerlässlich, um die tägliche Arbeit effizient und reibungslos zu gestalten. Anhand praktischer Beispiele und bewährter Methoden zeigt die Autorin, wie Missverständnisse vermieden und eine offene Kommunikationskultur gefördert werden können. Transparente und respektvolle Kommunikation bildet die Grundlage für Vertrauen und Teamzusammenhalt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das, was die Autorin die "Kunst der Rekrutierung" nennt. Es geht nicht nur darum, qualifizierte Pflegekräfte zu finden, sondern auch darum, sie für das Unternehmen zu begeistern und langfristig zu binden. Innovative Rekrutierungsstrategien und ein positives Arbeitsumfeld spielen dabei eine zentrale Rolle. Die Autorin stellt verschiedene Ansätze vor, um Talente zu entdecken, zu begeistern und langfristig zu binden. Sie zeigt Wege auf, wie man als Arbeitgeber attraktiv bleibt und sich von der Konkurrenz abhebt.

Genauso wichtig ist es, die Motivation der Beschäftigten hoch zu halten. Ein inspirierendes Arbeitsumfeld, Anerkennung und Unterstützung sind entscheidend für die Schaffung einer positiven Arbeitskultur. Die Autorin gibt Einblicke, wie man die Motivation und das Engagement von Pflegekräften durch gezielte Maßnahmen fördern kann. Sie zeigt, dass kleine Gesten der Wertschätzung und kontinuierliches Feedback einen großen Unterschied machen können.

Patientenorientierung ist das Herzstück der Pflege. Eine einfühlsame und qualitativ hochwertige Pflege erhöht nicht nur das Wohlbefinden der Patienten, sondern verbessert auch den Ruf des Pflegedienstes. Die Autorin betont die Bedeutung der Patientenorientierung und zeigt, wie die Qualität der Pflege durch gezielte Maßnahmen kontinuierlich verbessert werden kann. Es wird deutlich, dass die Bedürfnisse und Wünsche der

Patienten immer im Vordergrund stehen sollten.

Eine starke Kommunikationskultur trägt zur Effizienz und zum Erfolg eines Pflegeteams bei. Es wird erklärt, dass eine klare Kommunikation und ein offenes Ohr für die Anliegen der Beschäftigten ein produktives Arbeitsumfeld schafft. Strategien zur optimalen Nutzung von Ressourcen helfen, Zeit und Kosten zu sparen, ohne die Qualität der Pflege zu beeinträchtigen. Das Buch stellt praktische Ansätze vor, wie man Ressourcen effizient nutzen und gleichzeitig die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter/innen reduzieren kann.

Das Wohlbefinden der Beschäftigten ist von größter Bedeutung. Körperliches und geistiges Wohlbefinden fördern ein gesundes und zufriedenes Team. Maßnahmen zur Förderung eines solchen Umfelds sind unerlässlich. Es wird dargelegt, wie Gesundheitsförderung und präventive Maßnahmen eingesetzt werden können, um das Wohlbefinden der Pflegenden zu steigern. Ein gesundes Team ist die Grundlage für eine hohe Qualität der Pflege und Zufriedenheit im Arbeitsalltag.

Genauso wichtig ist die Kunst der Konfliktlösung. Konflikte frühzeitig zu erkennen und sie konstruktiv zu lösen, trägt zu einem harmonischen Arbeitsumfeld bei. Das Buch enthält außerdem wertvolle Tipps, wie man Konflikte innerhalb eines Teams anpackt und löst. Eine friedliche und kooperative Zusammenarbeit ist entscheidend für den langfristigen Erfolg eines Pflegeteams.

Kontinuierliche Weiterbildung und Entwicklung sind der Schlüssel zur Stärkung des Teams. Gezielte Schulungsmaßnahmen verbessern die Fähigkeiten und Karrierechancen der Mitarbeiter. Die Autorin unterstreicht die Bedeutung kontinuierlicher Weiterbildung und zeigt, wie Schulungen die Qualität der Pflege verbessern und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen können. Offenheit für innovative Ansätze und Technologien macht die Pflege zukunftssicher und fördert die

kontinuierliche Weiterentwicklung. Sie zeigt, wie Innovationen und neue Technologien genutzt werden können, um Pflegeprozesse zu optimieren und zu verbessern. Beispiele erfolgreicher Implementierungen und deren positiver Einfluss auf die Qualität der Pflege und die Effizienz runden diese Perspektive ab.

Erfolge zu feiern und Herausforderungen gemeinsam zu meistern, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und motiviert das Team. Die Autorin betont, wie wichtig es ist, Erfolge gemeinsam anzuerkennen und zu feiern. Das schafft ein positives Arbeitsklima und fördert den Teamgeist. Gleichzeitig zeigt sie, wie man Herausforderungen gemeinsam anpackt und Lösungen findet, um als Team zusammenzuwachsen.

Es ist wichtig, einen Blick auf die zukünftigen Entwicklungen im Pflegesektor zu werfen und sich darauf vorzubereiten. Ein Ausblick auf die Trends und Veränderungen, die den Pflegesektor in den kommenden Jahren prägen werden, zeigt die Herausforderungen auf. Es wird erörtert, wie sich Führungskräfte darauf vorbereiten können und welche Maßnahmen notwendig sind, um fit für die Zukunft zu bleiben.

Globale Perspektiven und internationale Ansätze bereichern die Pflege und fördern Produktivität und Engagement weltweit. Die Autorin beleuchtet, wie internationale Best Practices und globale Denkweisen in die eigene Pflegepraxis integriert werden können. Der Blick über den Tellerrand eröffnet neue Möglichkeiten und inspirierende Ideen für die Pflege von morgen.

Dieses Buch ist ein wertvoller Begleiter für alle, die in der Pflege arbeiten oder sich für die Führung in diesem Bereich interessieren. Die praktischen Tipps und inspirierenden Geschichten der Autorin werden dir helfen, ein starkes, motiviertes und erfolgreiches Pflegeteam zu führen. Lass dich von ihrem Mut und ihrer Kreativität inspirieren und spiele eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Pflege von morgen.

Ich wünsche dir viele Erkenntnisse und viel Spaß beim Lesen.

#### **VON WISSEN PROFITIEREN**

KORDONI



NATASCHA NINIC



SBN 978-3-96945-281-3

SBN 978-3-96945-218-9



SBN 978-3-96945-206-6



SBN 978-3-96945-264-6 UNTERNEHMEN



SBN 978-3-96945-251-6







SBN 978-3-96945-209-7

Mehr findest du unter www.kordoni.de oder folge dem Verlag auf den Social-Media Kanälen











#### **NEUERSCHEINUNGEN**

KORDONI



ISBN 978-3-96945-284-4



ISBN 978-3-96945-254-7



ISBN 978-3-96945-230-1



ISBN 978-3-96945-233-2



ISBN 978-3-96945-138-0



SBN 978-3-96945-260-8



ISBN 978-3-96945-275-2



ISBN 978-3-96945-269-1



ISBN 978-3-96945-278-3

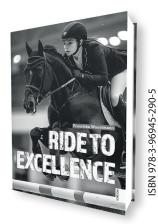
16 NBSI

Mehr ..

### **VON WISSEN PROFITIEREN**

KORDONI



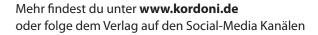




ISBN 978-3-96945-141-0





















# Schreib dein Expertenbuch

- **☑** Dein Wissen
- ☑ Dein Buch
- **☑** Dein Erfolg!

Ob du bereits ein etabliertes Geschäft führst oder gerade startest: Ein Expertenbuch ist der Schlüssel zu mehr Wachstum und Einfluss. Positioniere dich als die Person in deiner Branche, der man vertraut und ziehe genau die Kunden an, die zu dir passen.

Gerne sprich in einem kostenlosen Zoom-Call über die eventuellen Möglichkeiten für dich.

Code: 239-4



Ajla Crnalic

# Fachkräftemangel eine Lüge

Ajla Crnalic ist nicht nur eine herausragende Pflegefachkraft, sondern auch die führende internationale Expertin für Personalentwicklung.

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Pflege und im Coaching von Führungskräften hat sie unzählige Fachkräfte inspiriert und deren berufliche Entwicklung nachhaltig gefördert. Ihre praxisnahen Strate-

gien und tiefgreifenden Einsichten haben sie zu einer gefragten Rednerin auf globalen Konferenzen gemacht. Nun teilt sie ihr Wissen als Autorin mit der Welt.

In ihrem Buch offenbart Ajla Crnalic die Schlüssel zu einer nachhaltigen und motivierenden Mitarbeiterführung in der Pflegebranche. Angesichts der wachsenden Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung zeigt Ajla auf, wie Führungskräfte nicht nur qualifizierte Fachkräfte finden, sondern auch langfristig binden und motivieren können.

Dieses Buch entstand aus Ajlas tiefer Überzeugung, dass großartige Pflege mit engagierten und geschätzten Mitarbeitern beginnt. Mit praxisnahen Beispielen, innovativen Ansätzen und bewährten Methoden liefert sie wertvolle Werkzeuge für Führungskräfte, die das volle Potenzial ihrer Teams entfalten wollen.

Lass dich von Ajlas Expertise inspirieren und entdecke, wie du als Führungskraft den Unterschied machen kannst – für deine Mitarbeiter, deine Einrichtung und vor allem für die Menschen, die du pflegst.

